

Pfarrblatt

Schwarzenberg

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Sommeröffnungszeiten 2026:

Das Pfarrbüro ist in den Sommerferien nur am Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr geöffnet.

Vom 3. bis 16. August ist das Pfarrbüro nicht besetzt.

In dringenden Angelegenheiten sind wir telefonisch und per Mail erreichbar.

Öffnungszeiten ab Schulbeginn im Herbst:

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr (hier ist Pfarrer Cristian Anghel anwesend)

Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr

Gerne können auch Termine außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

Pfarrsekretärin:

Frau Caroline Metzler, Maien

Kontaktdaten:

Hof 1, 6867 Schwarzenberg

Festnetz: 05512/2919 (nur während der Büroöffnungszeiten)

Handy Pfarrbüro/Pfarrsekretärin: 0043 676 832408151

E-Mail: pfarramt@pfarre-schwarzenberg.at

Homepage: www.pfarre-schwarzenberg.at

Umschlagbild: Blick vom Schwimmbad ins Dorf

Jeweilige Bilder privat von den Teams

Herausgeber und Verleger: Pfarramt Schwarzenberg

Für den Inhalt verantwortlich: Pfr. Cristian Anghel

Herstellung: Hausdruckerei der Diözese Feldkirch



Vorwort des Pfarrers

Da nach der Ausschreibung der Pfarre Egg-Großdorf sich niemand beworben hat, werde ich ab Anfang September die Leitung des Pfarrverbandes Egg-Großdorf provisorisch für ein Jahr zusätzlich übernehmen.

Pater Benno aus dem Kloster Bezau wird uns dabei unterstützen. Für unseren Pfarrverband Andelsbuch-Schwarzenberg wird sich eigentlich nichts ändern. Wir werden weiterhin die jetzige Gottesdienstordnung beibehalten.

Aber nach diesem Jahr werden einige Änderungen auf uns zukommen.

Alle vier Pfarrgemeinden vom Mittelwald werden zusammengelegt und ausgeschrieben.

Unter welchen Bedingungen werden wir schauen. Ob ich ansuchen werde, das ist auch offen. Es wird doch einen großen Pfarrverband geben und mit der versprochenen priesterlichen Unterstützung bin ich mir nicht ganz sicher. Es steht einiges offen.

Ich hoffe, dass wir alle in den Sommermonaten Kraft, Mut und Hoffnung für das kommende Arbeitsjahr tanken können. Wir werden das gut brauchen.

Schöne und erholsame Sommerzeit wünsche ich euch allen!

Euer Pfarrer Cristian

Zur Information der Pfarrbevölkerung das Schreiben der Diözese Feldkirch zum Thema Priesternachbesetzung in Egg-Großdorf:

Bischöfliches Ordinariat Generalvikariat

Bahnhofstraße 13 A-6800 Feldkirch
T 05522 3485-308 F 05522 3485-322
ordinariat@kath-kirche-vorarlberg.at
www.kath-kirche-vorarlberg.at

Liebe Gottesdienstbesucher:innen!
Liebe Gremienmitglieder der Pfarren Andelsbuch, Egg, Großdorf und Schwarzenberg!
Liebe Herren Bürgermeister!

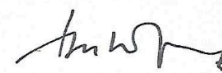
Pfr. Friedl Kaufmann wird auf 1. September 2026 als Pfarrmoderator die Verantwortung der Pfarren Schopperrau, Schröcken und Warth übernehmen. Die Pfarren Egg und Großdorf wurden daraufhin ausgeschrieben. Es sind aber leider keine Bewerbungen eingegangen. Dies hängt u. a. mit der äußerst angespannten Personalsituation zusammen. Diese spitzt sich bei den Priestern unserer Diözese weiterhin zu.

Die Personalkommission hat daher beschlossen, im kommenden Jahr eine Übergangslösung zu wählen. Pfr. Cristian Anghel hat sich dazu bereiterklärt, für das kommende Jahr mit einer priesterlichen Unterstützung die Verantwortung für alle vier Pfarren des Mittelwaldes zu übernehmen: für Andelsbuch, Egg, Großdorf und Schwarzenberg. In diesem Jahr wird gemeinsam mit allen Pfarren und deren Vertreter:innen an einer tragfähigen Lösung für die vier Pfarren in der Zukunft gearbeitet.

Wir danken Pfr. Anghel von ganzem Herzen für seine Bereitschaft, diese beträchtliche zusätzliche Verantwortung zu übernehmen und wir bemühen uns, ihm und den Gemeinden des mittleren Bregenzerwaldes jede uns mögliche Unterstützung zukommen zu lassen.

Wir wünschen euch Gottes Segen für diese schwierige Zeit des Überganges.

Feldkirch, 25. Mai 2026



Dr. Hubert Lenz
Generalvikar




Dr. Hans Rapp
Leitung Personal

Hohe Geburtstage

Elisabeth Metzler, Hof	29.10.1928	98 Jahre
Rosalia Berchtold, Freien	7.10.1933	93 Jahre
Alois Schmidinger, Hof	20.10.1933	93 Jahre
Antonia Berchtold, Freien	5.8.1934	92 Jahre
Josef Kohler, Freien	5.8.1934	92 Jahre
Edwin Fink, Loch	10.8.1934	92 Jahre
Irmgard Scarpat, Oberkaltberg	19.12.1934	92 Jahre
Josef Anton Greber, Reute	22.9.1935	91 Jahre
Reinelde Sieber, Schwarzen	5.9.1936	90 Jahre
Adolf Vögel, Hof	18.09.1936	90 Jahre
Herlinde Feurstein, Hof	17.10.1936	90 Jahre
Karl Lang, Freien	8.7.1937	89 Jahre
Anna Kaufmann, Loch	7.9.1937	89 Jahre
Franziska Metzler, Reute	25.7.1938	88 Jahre
Anna Berchtold, Ratzen	28.7.1938	88 Jahre
Marianne Denz, Hof	17.8.1938	88 Jahre
Theresia Kaufmann, Hof	20.8.1938	88 Jahre
Maria Rosa Kaufmann, Freien	2.11.1938	88 Jahre
Marianne Wolf, Brand	3.11.1938	88 Jahre
Katharina Berchtold, Seemoos	29.11.1938	88 Jahre
Josefine Zündel, Au	19.11.1939	87 Jahre
Adele Fink, Loch	1.9.1940	86 Jahre
Josef Metzler, Schneider	2.9.1940	86 Jahre
Norbert Schweizer, Loch	14.12.1940	86 Jahre
Herta Flatz, Loch	8.8.1941	85 Jahre
Marianne Oberhauser, Bächler	19.10.1941	85 Jahre
Manfred Metzler, Baien	4.12.1941	85 Jahre
Walter Hartmann, Brand	9.7.1942	84 Jahre
Franziska Wolf, Brand	28.7.1942	84 Jahre
Antonia Kohler, Dorn	27.10.1942	84 Jahre

Maria Vögel, Hof	15.7.1943	83 Jahre
Isabella Schweizer, Loch	3.12.1943	83 Jahre
Katharina Berchtold, Loch	18.12.1943	83 Jahre
Pia Bösch, Brand	29.12.1944	82 Jahre
Helene Meusburger, Bächler	19.7.1945	81 Jahre
Ottilia Flatz, Brittenberg	1.9.1945	81 Jahre
Helga Greber, Stangenach	22.9.1945	81 Jahre
Franz Fetz, Hof	22.7.1946	80 Jahre
Karl Schuh, Hof	28.7.1946	80 Jahre
Brunhilde Kaufmann, Freien	18.8.1946	80 Jahre
Anna Elisabeth Reinher, Moos	27.8.1946	80 Jahre
Josef Moosbrugger, Buchen	15.9.1946	80 Jahre
Klaudia Zündel, Hof	22.9.1946	80 Jahre
Josef Greber, Moos	18.7.1947	79 Jahre
Gerda Held, Brand	11.9.1947	79 Jahre
Bartle Schneider, Weißtanne	14.10.1947	79 Jahre
Katharina Greber, Reute	8.12.1947	79 Jahre
Theresia Metzler, Maien	11.12.1947	79 Jahre
Rainer Welte, Dorn	28.12.1947	79 Jahre
Marianne Feurstein, Hof	17.7.1948	78 Jahre
Elfriede Berchtold, Höhe	3.8.1948	78 Jahre
Franz Greber, Hof	22.8.1948	78 Jahre
Alois Metzler, Baien	30.11.1948	78 Jahre
Maria Greber, Moos	8.8.1949	77 Jahre
Martin Greber, Moos	23.9.1949	77 Jahre
Edith Ulmer, Brand	7.12.1949	77 Jahre
Fridolin Metzler, Beien	13.12.1949	77 Jahre
Monika Feurstein, Loch	12.10.1950	76 Jahre
Xaver Greber, Geroldsegg	10.11.1950	76 Jahre
Christine Metzler, Buchen	9.7.1951	75 Jahre

Marianne Kresser, Buchen	11.8.1951	75 Jahre
Katharina Greber, Moos	23.8.1951	75 Jahre
Veronika Rupprechter, Geroldsegg	27.8.1951	75 Jahre
Markus Metzler, Rain	8.9.1951	75 Jahre
Peter Metzler, Rain	25.10.1951	75 Jahre
Ilse Paluselli, Loch	11.11.1951	75 Jahre
Anton Rupprechter, Geroldsegg	20.12.1951	75 Jahre

Wir gratulieren, wünschen alles Gute, Gesundheit und einen sorgenfreien Lebensabend!

Taufen, Todfälle, Trauungen, Jubiläen

Taufen



Luisa Schneider, Freien
Eltern: Kathrin und Matthias Schneider

Julian Greber, Loch
Eltern: Elisabeth Bär und Sebastian Greber

Zita Peter, Seemoos
Eltern: Sarah und Christoph Peter

Todfälle



24. März	Hubert Egender, Gmeind	62 Jahre alt
27. März	Helmut Kohler, Dorn	84 Jahre alt
13. Mai	Walter Feurstein, Buchen	92 Jahre alt
18. Mai	Alfons Schmidinger, Hof	91 Jahre alt

Silbernes Ehejubiläum

01. September Bruno Prandini und Claudia, geb. Hortig, Loch
05. Oktober Martin Metzler und Elfriede, geb. Greber, Buchen

Termine

10. Juli	9:00 Uhr	Dankmesse zum Schulschluss
26. Juli	10:00 Uhr	Christophorusopfer
9. August	10:00 Uhr	Caritas Hungeropfer – gegen den Hunger in der Welt
15. August	10:00 Uhr	Fest Mariä Himmelfahrt; Festgottesdienst mit Kräuter- und Blumensegnung
13. Sept.	10:00 Uhr	Trachtensontag
14. Sept.	8:00 Uhr	Eröffnungsgottesdienst zum Schulbeginn
27. Sept.	10:00 Uhr	Erntedank
18. Oktober	10:00 Uhr	Weltmissions-Sonntag

Im Juli und August ist wieder jeden Sonntagabend Messfeier in der Bödelekapelle um 19:30 Uhr.

Kinderbegrüßungs- und Segensfeier

Der Arbeitskreis Familie veranstaltete auch heuer wieder die Kinderbegrüßungs- und Segensfeier für alle im Jahr 2025 geborenen Kinder.

Insgesamt nahmen 27 Familien an der liebevoll gestalteten Feier teil. In der Kirche wurde gesungen, musiziert und die Geschichte vom Regenbogenfisch erzählt. Außerdem erhielten die Kinder ein personalisiertes Holzkreuz, das von Pfarrer Cristian gesegnet wurde.

Im Anschluss klang der Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim aus.



Von links nach rechts:
 Nathalie Peter, Oberkaltberg, Carolin Schweizer, Schwarzen,
 Sarah Berchtold, Seemoos, Kathrin Schneider, Freien, Nina Berchtold,
 Oberkaltberg, Anna Fink, Loch

Kirche kreativ

Am Sonntag, den 7. Juni, lud der Arbeitskreis Familie bereits zum zweiten Mal zur Veranstaltung „Kirche Kreativ“ ein. Insgesamt 22 Kinder nahmen daran teil.

Passend zum Thema „Gott ist immer bei uns – unsichtbar wie der Wind“ hörten die Kinder im Tonhüsel eine Geschichte, sangen gemeinsam ein Lied und bastelten ein Windspiel. Dabei konnten sie auf kreative und kindgerechte Weise entdecken, wie Gottes Gegenwart im Alltag spürbar wird.

Zur Gabenbereitung kamen die Kinder in die Kirche und feierten den Gottesdienst gemeinsam mit der Pfarrgemeinde mit. Die Veranstaltung war für alle Beteiligten ein schöner und gelungener Vormittag.

AK Familie



Minitreff Ostern 2026

Beim Ostertreff unserer Ministranten war richtig was los: Mit viel Farbe, Kreativität und guter Laune haben wir gemeinsam Ostereier gefärbt – jedes ein kleines Kunstwerk für sich.

Danach ging's zusammen in die Kirche zur Speisenweihe, wo wir unsere Eier in den selbst gestalteten Taschen segnen ließen und die besondere Stimmung rund um Ostern erlebt haben. Ein rundum gelungener Treff voller Gemeinschaft, Spaß und gelebter Tradition!

Für den PGR, Anna Troy



DANKE

Wir möchten uns bei allen, die uns am **Suppentag** unterstützt haben, bedanken:

- bei allen, die Suppen und Suppeneinlagen gebracht haben,
- bei allen, die bei uns zum Essen kamen und uns mit ihrer Spende unterstützt haben.

Wir hatten einen Reinerlös von 1.443 Euro

Auch die Firmlinge möchten sich bedanken.

Sie hatten mit ihrer **Kuchenaktion und weiteren Sozialaktionen** einen Erlös von 876 Euro

Somit konnten wir gemeinsam das Projekt „Geben für Leben Typisierung“ unterstützen.

Einen herzliches Vergelts Gott!

Die Firmlinge aus Schwarzenberg
Und die Frauen von der Pfarrcaritas



Bilder von verschiedenen Sozialaktionen der Firmlinge:



DANKE



Gott schreibt dir einen Brief ...

... einen Liebesbrief!

Er will mit dir reden
 Will dir zuhören
 Will dir lauschen und mit dir lachen
 Will warten, bis du Worte findest

Was du denkst, was du fühlst
 Was dich bedrückt, was dir Sorgen macht
 Weine und klage
 Du darfst ihm auch Vorwürfe machen

Und dann warte – in die Stille hinein
 Er wird antworten

Schreib zurück
 Du bist Sein Liebesbrief

Schwarzenberg, im Juni 26

Für Dich

Es ist wunderbar, dass es DICH gibt!
 Ich habe dich gewollt
 und dich als mein Abbild geschaffen.
 Du brauchst dich nicht mit anderen zu vergleichen.
 Auch wenn sie kleiner oder größer, schwächer oder stärker, lang-
 samer oder schneller, dicker oder dünner, ärmer oder reicher sind.
 Du, dein Leben ist so viel mehr,
 du bist unendlich wertvoll für mich!
 Ich will dein Freund sein, dir zuhören und dich segnen.
 Ein erfülltes und geglücktes Leben sollst du haben.
 Du – und alle Menschen.
 Sorgen wir gemeinsam dafür!

Auch deine Mitmenschen sind geliebt und gewollt!
 Gehen wir achtsam mit ihnen um!

Wenn du traurig oder verletzt bist,
 wenn du dich schwach fühlst,
 bin ich dir besonders nahe.
 Ich will dich aufrichten. Hab Mut, fürchte dich nicht!
 Auch wenn du dir schwer tust,
 ich glaube an dich.
 Vertrau mir!

Lass uns wieder mal miteinander reden!
 Ich bin da – für dich!

Gott

(Vgl. Die Bibel: Gen 1,27; Ex 3,14; Dtn 6,24; Dtn 23,6; Ps 34,19; Mt 11,28; Jer 29,11;
 Dan 10,19; Joh 10,10; Joh 15,15; Jak 5,15)

Erstkommunion 2026

Unter dem Leitgedanken „Jesus ist mein Freund“ bereiteten sich die Erstkommunionkinder in den vergangenen Monaten auf ihre Erste Heilige Kommunion vor. In der Schule, den Tischrunden und bei den gemeinsamen Gottesdiensten erfuhren sie, wie Jesus sie auf ihrem Lebensweg begleitet und ihnen ein treuer Freund sein möchte.

Am Weißen Sonntag, dem 12. April, war schließlich der große Festtag gekommen. 10 Mädchen und 6 Buben durften zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen. Gemeinsam mit den Schappelemoatla und der Musikkapelle zogen die Kinder feierlich in die Pfarrkirche ein. Der Gottesdienst wurde von Pfarrer Cristian würdevoll gestaltet und vom Volksschulchor musikalisch umrahmt.

Am Nachmittag erneuerten die Erstkommunionkinder im Beisein ihrer Taufpaten ihr Taufversprechen und erinnerten sich dabei an ihre Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche. Wir wünschen den Kindern, dass sie die Freundschaft mit Jesus auch weiterhin in ihrem Alltag erfahren und daraus Kraft, Freude und Zuversicht schöpfen können.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die durch ihr Engagement und ihre Unterstützung zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben.

Das Erstkommunionsteam





Sich Zeit lassen für das Füllen der Brunnenschale!

In einem alten Brunnenspruch heißt es:
Der alte Brunnen spendet leise,
ein Wasser täglich gleicherweise.

Ich möchte diesem Brunnen gleichen und leben,
und anderen etwas geben.

„Doch geben, geben alle Tage,
Brunnen, wird dies nicht zur Plage?“
Da sagt er mir als Jochgeselle:
„Ich bin ja Brunnen nur, nicht Quelle!
Mir fließt es zu – ich geb‘ es weiter,
das macht das Leben froh und heiter!“

Nun leb‘ ich nach der Brunnenweise,
zieh freudig meine Segenskreise:
Was mir von Christus fließt ins Leben,
das kann ich ruhig weiter geben.



Firmung 2026

Zusage und Wunsch an die Neugefirnten

Du Geist der Wahrheit,
erleuchte unsere Firmlinge,
damit sie ein Gespür entwickeln
für das Wesentliche in ihrem Leben.

Du Geist der Stärke, bewirke,
dass guter Boden unter ihren Füßen wächst.

Du Geist der Freiheit, befreie sie,
damit sie lernen, dem Frieden
und der Gerechtigkeit aller zu dienen.

Du Geist des Rates, verlocke sie,
damit sie das Abenteuer mit Gott wagen.

Du Geist der Wissenschaft,
lenke ihr Denken,
dass sie die Schöpfung und die Geschöpfe
leidenschaftlich achten.

Du Geist des Gebetes, leite sie an,
damit sie mit Gott im Gespräch bleiben.

Du Geist der Liebe Gottes, behüte sie,
damit sie voll Hoffnung leben
und lieben können.

(Quelle unbekannt)



Ein Dank an alle, die mitgewirkt haben, dass die Firmung ein Fest der Freude wurde:

- Ulla Feurstein für die wunderbare Dekoration
- Dem Musikverein für die Begleitung und das Platzkonzert – das ist nicht selbstverständlich
- Dem Chor „Da capo al fine“ für die frische, vielstimmige Musik
- Dem Firmspender Abt Vinzenz für die persönlichen Worte und seine Zeit
- Dem Firmteam für die angenehme Zusammenarbeit
- Dem PGR und der Pfarre für die Agape und andere Ausgaben
- Den FirmpatInnen für ihre Bereitschaft und ihr „Hinter mir stehen“
- Den Eltern für ihr Vertrauen und den feierlichen Rahmen (Häs, Essen,..)
- Und nicht zuletzt euch Firmlingen für euer Dabei sein und euren Mut sich auf den Heiligen Geist einzulassen.

Das Firmteam:

Anita, Bernadette, Jakob, Hermine und Pfr. Cristian

Mit viel Engagement haben die Firmlinge, im Rahmen ihrer ausgewählten Sozialaktionen gezeigt, was gelebte Nächstenliebe bedeutet. Danke für euren Einsatz! (Beitrag „DANKE“)

Der staubige Feldweg flimmert in der Nachmittags hitze. Die Schritte sind schwer, der Alltag drückt noch ein wenig im Gepäck, und der Atem sucht den Rhythmus der Grillen, die im hohen Gras zirpen. Inmitten der sommerlichen Ruhe steigt ein leiser Gedanke auf: „Gott, bist du da?“

Die Antwort folgt nicht laut. Sie liegt in der plötzlichen, kühlen Brise, die durch die Haare streift und den Duft von wildem Thymian heranträgt. Es ist, als würde eine unsichtbare Hand sanft den Rücken stärken.

Am Rand eines weiten Kornfeldes halten die Schritte inne. Die goldenen Halme wiegen sich im Wind wie ein Meer aus Licht. Am Horizont leuchtet der Himmel in einem tiefen, endlosen Sommerblau. In diesem Moment wird das Herz leicht.

Das Summen der Bienen, die Wärme der Erde und die unendliche Weite – alles erzählt von einer Gegenwart, die uns trägt. Gott geht im Sommer nicht nur als ferner Gedanke mit uns. Er begegnet uns im Licht, im Wind, im Atemzug und im tiefen Frieden, der sich in der Natur ausbreitet.

Ein tiefer Atemzug, ein dankbarer Blick nach oben und der Weg geht weiter. Er mag noch lang sein, aber jeder Schritt im Sommerlicht ist ein Schritt an Gottes Hand.

Der Herr behütet dich;
der Herr ist dein Schatten
über deiner rechten Hand,
dass dich am Tage die Sonne
nicht steche.

(Psalm 121,5-6)



Sommeröffnungszeiten

Das Pfarrbüro hat in den Sommerferien nur am Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet.

Vom 03. bis 16. August ist das Pfarrbüro nicht besetzt.

In dringenden Angelegenheiten sind wir telefonisch und per Mail erreichbar.

Festnetz: 05512/2919 nur zu Büroöffnungszeiten

Handy: 0699/17059617 Pfarrer Cristian Anghel

Handy: 0676/832408151 Pfarrsekretärin

Mail: pfarramt@pfarre-schwarzenberg.at

Homepage: www.pfarre-schwarzenberg.at



Pfarramt Schwarzenberg
Hof 1, 6867 Schwarzenberg

Einfach zum Nachdenken

Das Leben ist wie Radfahren.

Um die Balance zu halten, muss man sich weiterbewegen.

(Albert Einstein)

Solange du nach dem Glück jagst,

bist du nicht reif zum Glücklichsein.

(Hermann Hesse)

Alle sagten: Es geht nicht.

Da kam einer, der das nicht wusste,

und tat es einfach.

Der ideale Tag wird nie kommen.

Er ist heute, wenn wir ihn dazu machen.

Im Kampf gegen Hunger nicht nachlassen
Jede und jeder von uns kann etwas verändern!

Solange die Kinder weinen, haben wir noch Hoffnung. Denn das bedeutet für uns, dass sie noch Energie haben.

Mihane Mkidala,

Caritas Krankenschwester, Äthiopien

Caritas Hungersammlung 2026
am Sonntag, 9. August bei den Gottesdiensten

und jederzeit durch Überweisung auf Konto:

Caritas-Hungerhilfe 2026

Raiffeisenbank Feldkirch, IBAN AT 32 3742 2000 0004 0006

Kennwort: Hungerhilfe 2026,

Online-Spenden: www.caritas-vorarlberg.at

Danke für Ihre Spende!

Unterwegs

Für ein paar Minuten stoppe ich den Ablauf,
ich unterbreche mein Tun, um bei dir zu sein, Herr:

Lebendiger Gott!

Ich danke dir für diese Zeit des Aufatmens bei dir.

Du kennst mich und du liebst mich so wie ich bin.

Bei dir Gott brauche ich nichts zu leisten,
bei dir kann ich zur Ruhe kommen.

Hilf mir, deinen Willen zu erkennen und zu tun.

Segne mich, damit ich durch dich

für andere Menschen zum Segen werde.

Amen.

Wir wünschen euch einen erholsamen Sommer, viele schöne Momente, nette Begegnungen und dass ihr zum Segen werdet für andere und wieder gesund und gestärkt zurückkehrt in den Alltag.

Der Pfarrkirchenrat, der Pfarrgemeinderat
und das Pfarrblattteam



Hier sind einige abwechslungsreiche Ideen für Kinder:

Action und Bewegung im Haus:

- *Matratzenlager: Matratzen und Kissen verteilen – Purzelbäume schlagen
- *Flur-Kegeln: Leere PET-Flaschen mit etwas Wasser füllen und mit einem Softball umwerfen
- *Wohnzimmer-Disco: Lieblingssongs hören, Licht dimmen

Kreativ- und Bastelprojekte:

- *aus Kartons Autos basteln
- *aus Salzteig Figuren kneten, backen und danach bunt bemalen
- *aus Kleidern verrückte Outfits kombinieren

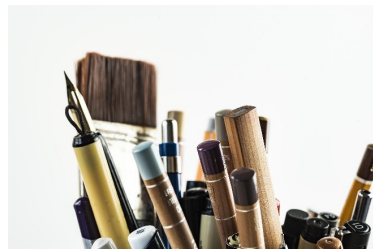
Ruhige Aktivitäten:

- *Eigenes Brettspiel basteln, Spielfeld auf ein großes Blatt zeichnen, Aufgaben erfinden und mit Würfeln testen
- *Kino-Nachmittag: Popcorn machen, Film auswählen, Raum abdunkeln
- *Schatzsuche: Kleine Rätsel in der Wohnung verstecken, die zu einem Preis führen

Ideen für draußen, trotz Regenwetter:

- *Pfützen-Weitsprung mit Gummistiefeln
- *Schnecken und Regenwürmer suchen – Wer zählt die meisten?
- *Mit Wasserfarben auf festem Papier malen, dann kurz in den Regen halten

Viel Spaß beim Ausprobieren!



Herr Wagner und sein Sohn Tobias besuchen ein Kunstmuseum. „Warum schreiben die Maler alle ihren Namen unten auf die Bilder?“, fragt Tobias. „Damit man beim Aufhängen der Bilder gleich weiß was oben und unten ist“, antwortet der Vater.

Kevin hat sich am Knie verletzt. Die Mutter tröstet ihn: „Keine Sorge. Der liebe Gott wird das schnell wieder heilen.“ Darauf Kevin, nicht ohne Panik: „Kommt er her, oder muss ich zu ihm?“

Zwei Tauben sitzen auf einem Dach und schauen in den Himmel, als ein Düsenjet vorüberfliegt. Meint die eine anerkennend: „Der ist schneller als wir!“ Darauf die andere: „So schnell bist du auch, wenn dir der Hintern brennt.“

Denksport macht nicht nur Spaß, sondern hält auch geistig fit!

Die Ziffern 1 bis 9 sind so einzutragen, dass sich jede der neun Ziffern nur einmal in einem Neunerblock, nur einmal auf der Horizontalen und nur einmal auf der Vertikalen befindet.

	3		4		6	5		
5	6		3		9		4	
	2	9		7				
7				6			2	3
			1				8	
	4				5			
8				4			7	
6		3		9	2			4
			8		3		1	6

3				8		5		1
			6					9
				4	7	2	6	
	6			5	2			
	9		3					
		3	7					2
		1	4	2				5
5	3		1					4
		2					3	8

Wir wünschen gutes Gelingen!